

17. November 1956

An die Direktion der Sammlungen des Kunsthauses
Z ü r i c h

Sehr geehrte Herren!

Ich bereite gegenwärtig die Publikation meiner "Baugeschichte der Stadt N a u p l i a seit der Antike" vor, die von dem Deutschen Archäologischen Institut in Athen herausgegeben wird. In meinem Material befindet sich auch ein Stich von M.J. Starling nach einer Zeichnung von Johann Jakob W o l f e n s b e r g e r, der mir sehr wichtig für den Zustand der Stadt um 1832 ist.

Aus dem Künstlerlexikon von Thieme-Becker, Leipzig 1947, Bd. 36, S.187 entnehme ich, daß in ihrer Sammlung das ganze Werk Wolfensbergers, 17 Blatt von englischen Stechern radierte Stiche aus Italien und Griechenland vorhanden sei. (Sind es Stahlstiche oder Radierungen??)

Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mir Auskunft über folgende Fragen geben könnten:

- 1.) Wie heißt dieses Werk genau: (Erscheinungsort und Jahr)
- 2.) Größe des Stiches von Nauplia in cm, Titel und Datum.
- 3.) Sind noch andere Stadtansichten von Nauplia enthalten als der mit den türkischen Häusern im Vordergrund, zwei Zypressen im Mittelgrund und dahinter den Festungswerken auf dem steilen Berge des Palamidi in dieser Sammlung?
- 4.) Sind möglicherweise auch die Originalzeichnungen von Wolfensberger in Ihrem Besitze? (In München, Staatliche Graphische Sammlungen sind sie n i c h t .)

Es sollte mich außerordentlich freuen, wenn Sie die letzten beiden Fragen bejahen könnten. Überhaupt wäre ich Ihnen außerordentlich dankbar, wenn sich in Ihren Sammlungen noch irgendetwas zu meinem Thema der Stadtgeschichte von Nauplia finden sollte. In diesem glücklichen Falle möchte ich Sie bitten, mir Fotos mindestens 13/18 davon auf meine Kosten machen zu lassen und mir Ihre Bankverbindungen anzugeben, damit ich den Betrag von hier überweisen kann.

Für Ihre Müheverwaltung im Voraus bestens dankend,
bin ich Ihr sehr ergebener

(Sind es Stahlstiche oder Radierungen??)

220-5114-08/108-102